

**TERMINE ! TERMINE ! TERMINE ! TERMINE ! TERMINE ! TERMINE !**

*Hiermit erhalten Sie eine Terminvorschau bis Dezember 2019.*

*Bitte merken Sie sich die Termine schon einmal vor !*

**Weltkindertag „Kinder haben Rechte !“**

1954 empfahlen die Vereinten Nationen ihren Mitgliedsstaaten, einen „Universal Children’s Day“ einzuführen, um damit ein weltweites Zeichen für Kinderrechte zu setzen. 130 Länder haben einen Weltkindertag. In Deutschland ist es offiziell der 20. September. Der Weltkindertag erlangt so bundesweit Beachtung und unterstreicht: **Kinder haben Rechte !**

Der Weltkindertag wird auch jedes Jahr in Wiehl im Freizeitpark gefeiert.

**Am Sonntag, den 15.09.2019 von 11.00 Uhr – 17.00 Uhr,** beteiligen sich viele Institutionen, Vereine, Schulen und Familienzentren mit einem bunten Rahmenprogramm am Wiehler Weltkindertag.

Da wir wieder eine Cafeteria anbieten werden, bitten wir die Eltern um **Kuchen – und / oder Tortenspenden.** Im Eingangsbereich hängt vor dem Weltkindertag eine Spendenliste aus, in die Sie sich eintragen können. Der Kuchen und die Getränke werden auf dem Weltkindertag günstig verkauft und die Einnahmen kommen den Kindern der Einrichtung zugute.

Die Kuchen können am Sonntag von 9.00 Uhr – 10.00 Uhr in der Einrichtung abgegeben werden, oder Sie bringen die Kuchen ab 10.00 Uhr direkt zum Grillplatz des Wiehler Freizeitparks. Dort findet der Kuchenverkauf statt.

Zusätzlich bieten wir ein kostenloses Spielangebot, für Kinder ab 2 Jahren an. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung der Eltern und Kinder unserer Einrichtung und wünschen Euch einen schönen Weltkindertag.

*( siehe Anhang zum Weltkindertag )*

## ➤ Elternbeiratswahl

Die Elternratswahl für das Kitajahr 2019/2020 findet am **Donnerstag, den 19.09.2019** um 20.00 Uhr bei uns im Familienzentrum statt.

**Die Kinder der Einrichtung, der noch bestehende Elternrat und die Mitarbeiter der Einrichtung erwarten von den Eltern eine rege Beteiligung an der Elternratswahl.**

Sie erhalten alle als Anlage der BRAWO, den Auszug des KIBIZ ( Kinderbildungsgesetz NRW ) zu den Aufgaben des Elternrates.

Die Wahl des Elternrates ist nicht mehr auf zwei Elternvertreter pro Gruppe beschränkt, es sind z.B. auch 3 Vertreter pro Gruppe möglich.

Wir wollen aber, dass aus jeder Gruppe Vertreter des Elternrates gewählt werden, damit auch jede Gruppe im Elternrat vertreten ist. Natürlich ist es die Aufgabe des Elternrates, die Interessen **aller** Kinder zu berücksichtigen.

Damit die Elternratswahl einfach und unkompliziert ablaufen kann, werden wir im Eingangsbereich eine Liste aushängen, in die sich:

**a) Eltern eintragen können, die gerne in diesem Kitajahr aktiv im Elternrat mitarbeiten möchten**

**b) Eltern andere Eltern vorschlagen können, die besonders geeignet erscheinen**

**Dies sind jedoch nur gesammelte Vorschläge und keine Garantie, um in den Elternrat gewählt zu werden.**

**Falls Sie an diesem Termin aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit der Briefwahl.**

**In diesem Fall können Sie sich bei Frau Oerder melden.**

**Die Briefe können bis Dienstag, den 17.09.2019 in den einzelnen Gruppen abgegeben werden**

Nach der Elternratswahl, die in den einzelnen Gruppen stattfindet, laden der Elternrat und die Mitarbeiter alle anwesenden Eltern, den Trägervertreter der AWO und die Mitarbeiter der Einrichtung zur

**„Wahlparty“**

in unser Familienzentrum ein.

Es werden Getränke und Pizzabrötchen für alle Teilnehmer angeboten.

Die Eltern und Mitarbeiter haben die Möglichkeit sich in entspannter Atmosphäre zu unterhalten, neue Kontakte herzustellen und sich auszutauschen.

Um die Elternratswahl und die Wahlparty besser organisieren zu können, bitten wir die Eltern den unteren Abschnitt auszufüllen und in Ihrer Gruppe bis spätestens Montag, den 16.09.2019 abzugeben.

➤ **Bücherei mit unserem Vorlesepaten**

An dem Bücherei - Angebot nehmen wöchentlich alle Kinder unserer Einrichtung teil. Nach dem Vorlesen eines Bilderbuches in einer Kleingruppe, können sich die Kinder für eine Woche ein Buch ausleihen. Dies wird, wie in einer „richtigen Bücherei“, dokumentiert. Es ist uns ein großes Anliegen, die mittlerweile immer mehr verschwindende Lesekultur zu fördern und den Kindern, die Freude und die Wertschätzung am Buch zu vermitteln. Außerdem stehen die Eltern in der Pflicht, ihrem Kind das Bilderbuch vorzulesen und vielleicht entdecken sie dabei, wie schön es sein kann, diese besondere Zweisamkeit zu genießen.

Für das Vorlesen steht nicht nur eine Kollegin der Einrichtung zur Verfügung. Wir haben auch einen Vorlesepaten, der ehrenamtlich in unsere Einrichtung kommt, um den Kindern die Bilderbücher oder Geschichten vorzulesen.

➤ **Erfahrungsfeld der „Wald“ / Psychomotorische Waldgruppe /**

Wir gehen mit allen Kindern regelmäßig in den nahe gelegenen Wald in Oberbantenberg. Die Eltern werden vorher darüber informiert, damit die Kinder die entsprechende Kleidung tragen und die Eltern nach dem Waldbesuch, die Kinder gründlich auf Zeckenbefall untersuchen können.

Außerdem bieten wir eine psychomotorische Waldgruppe an. Die Kleingruppe setzt sich zusammen aus 6 – 8 Kindern der drei Gruppen. Dabei spielt das Wetter keine ausschlaggebende Rolle, den Wald nicht zu besuchen.

Der Wald ist für uns ein Erfahrungs- und Bewegungsraum für die Kinder. Die Natur bietet sich mit ihren vielfältigen Materialien zur Begegnung mit ihr an, unzählig in Menge, faszinierend in Farbe, einmalig in Struktur, vielfältig anziehend in Geruch, abstoßend oder lecker im Geschmack.

Wir wollen den Kindern die Möglichkeit bieten Dinge für sich selbst zu entdecken, zu verändern und an ihren Herausforderungen zu wachsen. Die Motorik und die verschiedenen Wahrnehmungssysteme werden spielerisch und auf vielfältige Weise angesprochen und gefördert.

Je umfassender die Sinne angesprochen werden, umso besser vernetzen sich die Gehirnzellen und das wirkt sich z.B. auf die Entwicklung der Sprache und der Lernfähigkeit aus. Jedem Kind, ganz gleich welche körperlichen, geistigen und / oder sozialen Voraussetzungen es mitbringt, öffnet die Natur diesen Erlebnis- und Erfahrungsraum. Je nach Bedürfnis und Situation gibt es angeleitete oder freie Bewegungs- / Wahrnehmungsangebote.

Zunächst sollen die Kinder die Möglichkeit haben sich selbst Räume zu erschließen, sich zu erproben, zu entdecken, begreifen, experimentieren und sich selbst zu spüren. Sie entscheiden selbst welche Möglichkeiten sie zunächst nutzen und wie lange sie diese nutzen.

Dabei lernen sie auch Möglichkeiten abzuwägen, sich ergebende Gefährdungen einzuschätzen, in der Gruppe Handlungsstrategien zu entwickeln, sich selbst und seine Fähigkeiten kennen zu lernen und einzuschätzen.

In unserer heutigen Gesellschaft in der es mehr und mehr um Leistung und den damit verbundenem Druck & Stress geht ist es umso wichtiger, für einen entspannenden und leistungsfreien Ausgleich zu sorgen.

Wir sprechen von Salutogenese, wobei es darum geht eigene Ressourcen zu schützen und wieder aufzufüllen, die eigene Gesundheit ( körperlich & seelisch ) zu pflegen. Psychosomatische Erkrankungen nehmen bereits im Kindesalter zu.

Schon 1995 wurde belegt, dass etwa ein Viertel aller sechsjährigen über Bauchschmerzen klagten, 11% über Kopfschmerzen. Häufig wird auch von der erholsamen Stille des Waldes gesprochen – auch eine erholsame Situation für unsere Sinnessysteme!

Zwar bietet der Wald eine Fülle von Sinnesreizen an, aber es gibt wohl kaum jemanden der von einer Reizüberflutung in diesem Zusammenhang sprechen würde.

Im Wald gibt es viel zu entdecken.

Auf Erkundungstour im Wald erleben und lernen die Kinder eine ganze Menge. In diesen Momenten sind sie ganz bei sich und ausgeglichen. Sie lernen ihre Umwelt wahrzunehmen.

Sie fühlen das weiche Moos, die Unebenheiten des Weges und der Baumrinde oder wie schwer der Ast ist, wenn man ihn durch den Wald trägt.

Nach und nach, auf spielerische Art und Weise ordnen sich Dinge und Erfahrungen, es entstehen Zusammenhänge und Vergleiche. Die Sinne werden gefordert, können sich entwickeln und entfalten.

Sinnliche Wahrnehmung ist der Zugang zur Welt. Wahrnehmung ist die Wurzel jeder Erfahrung, die den Kindern hilft, die Welt immer differenzierter zu begreifen und zu verstehen.

Vielfältige Möglichkeiten sind nötig um sich selbst zu erproben, sich und seine Umwelt wahrzunehmen.

Praktisch bedeutet das:

Gelegenheiten zum Staunen, Suchen, Zweifeln, Ausprobieren und Erleben. Vor allem der konkrete Umgang mit Dingen, sie zu betrachten, anzufassen, zu erfühlen, zu erforschen, in allen ihren Möglichkeiten und Eigenschaften.

Fühlen, Riechen, Schmecken, Sehen, Hören, Klettern, Kriechen, Schaukeln, Balancieren... Mit ihrem Reichtum ist die Natur eine sinnliche Wahrnehmungsstätte und Fundgrube, die lebendige Materialien mit einem hohen Aufforderungscharakter zur Gestaltung, wieder und wieder, nie endend zur Verfügung stellt.

Zudem erfahren die Kinder die Jahreszeiten hautnah, erleben Sonne, Wind, Regen, Schnee, Kälte und Wärme, die lebendigen Vorgänge in der Natur und deren Kreisläufe.

In der Natur sind Kinder konzentriert. Alles was lebt fasziniert sie, regt sie zum Erkunden und Experimentieren an. Viele Studien belegen, dass Naturreize auch großen Einfluss auf die Hirnreifung haben. Je umfassender die Sinne angesprochen werden, umso besser vernetzen sich die Gehirnzellen – und das wirkt sich positiv z.B. auf die Entwicklung der Sprache und der Lernfähigkeit aus.

In den ersten sechs Lebensjahren werden zudem die wichtigsten motorischen Fertigkeiten erlernt. In der Natur geht es über Stöcke und Steine, Baumstämme, Abhänge rauf und runter... Die Koordination, Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Geschick und das Gleichgewicht werden u.a. gefördert.

Auch die Feinmotorik und die taktile Wahrnehmung werden angesprochen. Moos, Zweige, Blätter, Beeren, Kastanien, Nüsse und Stöcke werden mit Begeisterung gesammelt und im Wald oder auch in der Kita weiter verwendet.

Die Beschäftigung mit und in der Natur ist in erster Linie keine fachdidaktische Disziplin. Es geht nicht darum Kindern rationales Wissen über den Wald zu vermitteln und ihnen z.B. beizubringen, wie einzelne Pflanzen heißen und zu welcher Gattung sie gehören. Viel wichtiger ist es uns, Kinder zu sensibilisieren die Natur wahrzunehmen, die Neugier der Kinder für den Lebensraum Wald zu wecken und sie zu ermutigen, Fragen über den Wald zu stellen und ihre Empfindungen für die Natur offen zu äußern.

Nur wer Natur erlebt hat, kennt ihre Bedeutung und weiß wie wichtig der Naturschutz ist. Kinder lernen den Wald als natürlichen Lebensraum für Tiere und Pflanzen kennen und erhalten somit auch erste Einblicke in das Ökosystem Wald.

Ansprechpartner für das Waldangebot sind die ausgebildeten Naturfachkräfte Frau Susanne Seifert ( Gruppe 2 ) und Frau Heike Georgi ( Gruppe 3 ).

- **Spielgruppe für Kinder mit und ohne Behinderung ab 1 – 3 Jahren**

Die Spielgruppe für Kinder von 1 – 3 Jahren startet am Montag, den 09.09.2019 von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr in der Turnhalle unserer Einrichtung.

Unsere Mitarbeiterinnen Frau Wimmeroth und Frau Seifert freuen sich schon auf die neuen Eltern und Kinder.

➤ **Die therapeutische Förderung in unserer Kita**

Wir erhalten für die therapeutische Versorgung der Kinder mit Behinderung in unserer Einrichtung, Unterstützung von externen therapeutischen Praxen.

Folgende Therapien werden in unserer Einrichtung angeboten:

- Ergotherapie           Praxis Arnold Stramm
- Sprachtherapie       Dipl. Sprachtherapeutin Sandra Nowack
- Physiotherapie       Physiotherapeutin Heike Stützele
- Frühförderung       Förderschule für Sehbehinderte in Köln

Dauer und Häufigkeit der Behandlung richten sich individuell nach dem Kind und der jeweiligen Kinderkonstellation der Einrichtung.

Die Behandlungsinhalte ergeben sich aus der medizinischen Diagnose, den bisherigen Therapien, den Beobachtungen und Dokumentationen der pädagogischen Mitarbeiter und den Wünschen der Eltern.

Jede Gruppe bekommt eine Übersicht der Therapien und der Therapiezeiten, damit diese Zeiten im Gruppentagesablauf eingeplant werden können.

Die Regelmäßigkeit der Behandlung ist wichtig, weil dies auch eine Orientierungshilfe für das Kind ist.

Dennoch wird flexibel gearbeitet, da die Interessen der Gemeinschaft und die Wünsche und Bedürfnisse des Kindes im Vordergrund stehen.

Alle externen Therapeuten stehen in einem regen Austausch mit dem pädagogischen Mitarbeitern und den Eltern.

Anregungen der Therapeuten werden in den Kitaalltag integriert.

➤ **Team - Fortbildungstag ACHTUNG!**

**Am Montag, den 07.10.2019 bleibt die Einrichtung für alle Kinder geschlossen. Wir bilden uns als Team weiter im Bereich der Sprachentwicklung und Sprachförderung im Kitaalltag.**

➤ **Elternabend zum Thema: „Was braucht mein Kind für die Schule?“**

Am Donnerstag, den 10.10.2019 um 19.30 Uhr bieten wir einen Elternabend an. Zum Thema: "Was braucht mein Kind für die Schule?" Referentin des Abends ist die Ergotherapeutin, Annecka Schröder, aus Marienheide.

Für den Abend wird auch eine Liste aushängen, in die sich interessierte Eltern verbindlich eintragen können. Der Elternabend ist für alle Teilnehmer kostenfrei.

➤ **Jeux Dramatiques „Das besondere Theaterspiel“**

Wir werden im Oktober 2019 wieder mit Jeux Dramatiques ( Das besondere Theaterspiel ) beginnen.

Ihre Kinder können montags nachmittags von 14.00 Uhr -15.30 Uhr das Theaterspiel kennen lernen und sich in ersten Rollenspielen üben.

Jeux Dramatiques ist eine Form des Theaters, die mit dem klassischen Theaterspiel nicht viel gemein hat. Hier sind die Kinder viel freier in der Ausübung ihrer Rollen, sie suchen sich ihre Rolle selbst aus, verkleiden sich nicht mit vorgefertigten Kostümen sondern kreativ mit Tüchern, Hüten und Naturmaterialien.

Wir lesen eine Geschichte vor und jedes Kind sucht sich eine Rolle aus, die es übernehmen möchte und es kann sich je nach Rolle, geschminkt und verkleidet werden. Beim zweiten Lesen der Geschichte beginnt das gemeinsame Spiel. Häufig werden schon nach kurzem Kennenlernen des Ablaufs eigene kreative Ideen entwickelt. Den Abschluss bildet ein gemeinsamer Kreis, in dem wir noch einmal das Erlebte besprechen können.

Durch diese Form werden Sozialkompetenzen der Kinder gestärkt, sie haben keinen Leistungsdruck, da sie nichts auswendig lernen müssen und ganz wichtig: Es gibt kein richtig oder falsch!

Die Kinder werden nicht bewertet und bewerten sich auch nicht gegenseitig. Jedes Kind spielt seine Rolle wie es mag. Der Phantasie und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Auch Kinder mit Sprachauffälligkeiten oder anderen Behinderungen finden sich sehr gut mit dieser Form des Theaterspiels zurecht, da sie auch ihre Körpersprache einsetzen können.

Erfahrungsgemäß haben alle Kinder sehr viel Spaß in dieser AG.

Die Eltern der Kinder, die am Theaterspiel teilnehmen, werden von uns früh genug informiert, damit sie an diesen Theatertagen erst ab 15.30 Uhr abgeholt werden.

Die Kolleginnen, Frau Reinhild Jürges und Frau Silvia Lindow, bieten das Theaterspiel für die Kinder an.

Falls sie weitere Informationen über dieses Angebot benötigen, können sie gerne Frau Jürges ( Gruppe 2 ) ansprechen. Außerdem gibt es auch ein Fotoalbum mit vielen weiteren Informationen und Bildern zu diesem Thema.

➤ **Schulgutachtengespräche**

Die Eltern der angehenden Schulkinder 2020 möchten wir zu Elterngesprächen in der Zeit von Montag, den 14.10.2019 bis Donnerstag, den 24.10.2019 einladen. Inhalte der Gespräche werden die von uns geschriebenen Entwicklungsberichte der angehenden Schulkinder sein. Bitte vereinbaren Sie in der vorgegebenen Gesprächswoche einen Gesprächstermin mit den Mitarbeitern Ihrer Gruppe.

➤ **Laternenbasteln**

In diesem Jahr möchten wir mit Eltern und Kindern Laternen basteln. Wir bieten in allen drei Gruppen Basteltermine an:

- ☺ Montag, den 28.10.2019
- ☺ Mittwoch, den 30.10.2019
- ☺ Donnerstag, den 31.10.2019

Jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich in ihrer Gruppe an, um einen Termin abzusprechen, damit nicht zu viele Eltern sich für den gleichen Termin entscheiden.

Falls Sie keine Zeit haben, werden wir die Laternen mit ihrem Kind basteln.

➤ **Sternenwanderung mit Eltern und Kindern der Einrichtung**

Am Donnerstag, den 14.11.2019 möchten wir alle Eltern und Kinder unserer Einrichtung ab 16.00 Uhr zu einer „Sternenwanderung“ im Wald einladen.

Nach der Sternenwanderung treffen wir uns in der Kita und entzünden ein großes Feuer, essen einen Weckmann und genießen die heißen Getränke.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor.

Weitere Informationen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

➤ **Angebote Ausflüge und Workshops für die angehenden Schulkinder : unser ABC Club**

Die angehenden „Schulkinder“ der Einrichtung besprechen am Anfang des letzten Kitajahres, welche Angebote, Ausflüge und Exkursionen durchgeführt werden sollen. Es werden die Wünsche der Kinder dokumentiert und wenn es uns möglich ist, auch erfüllt. So z.B. Ausflug zum Puppenbühnenfestival in Gimborn oder Engelskirchen, Schnitzeljagd im Wald mit anschließendem Picknick, Lagerfeuer und Grillen, Wandertag nach Wiehl in den Freizeitpark, im Restaurant zu Mittagessen, Besuch der Dinosaurierausstellung in Bonn, Besuch bei der Feuerwehr, eigene Waldtage, Wandertag zum Freizeitpark nach Wiehl, Besuch im Vogelpark Eckenhagen und der Indoor Halle, etc.



An einem Vor - oder Nachmittag in der Woche bieten wir unseren ABC Club für die angehenden Schulkinder an.

Außerdem bieten wir den angehenden Schulkindern auch eigene „Workshops“ an, an denen alle Schulkinder teilnehmen können.

Diese sind:

☺ **Englisch**

Der Englisch - Workshop, wird auf ausdrücklichen Wunsch der angehenden Schulkinder, durchgeführt. In einer schönen, ansprechenden Atmosphäre und in Kleingruppen von 6 - 8 Kindern, wird wöchentlich, insg.10x, der Englisch Workshop durch zwei Mitarbeiterinnen der Einrichtung angeboten. Spielerisch und mit viel Spaß werden die Kinder an die englische Sprache herangeführt. Dies geschieht durch Spiele, Lieder, Fingerspiele, Musik, Tanz und Bewegungsangebote und somit werden erste Erfahrungen mit der englischen Sprache gemacht.

☺ **„MUT TUT GUT“ Gewaltprävention für Kinder im Vorschulalter**

Ab November 2019 wird an fünf Tagen im integrativen AWO Familienzentrum Hedwig Wachenheim in Wiehl Oberbantenberg, mit allen Vorschulkindern der Einrichtung, die „MUT TUT GUT“ Trainings Gewaltprävention durchgeführt.

Maike Wimmeroth und Carmen Oerder, haben sich als Anleiterinnen zur Durchführung dieses Kurses ausbilden lassen und sind berechtigt diesen Präventionskurs in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen anzubieten.

Der Präventionskurs ist fester Bestandteil der Konzeption der Einrichtung und die Regeln, Inhalte und Ziele von „MUT TUT GUT“, haben einen hohen Stellenwert in der täglich stattfindenden pädagogischen Arbeit.

Die Ausbildung beruht auf der Grundlage des Konzeptes der Emanzipatorischen Jugendarbeit, kurz „em-jug“ genannt.

Das Konzept von „MUT TUT GUT“ wurde in Zusammenarbeit mit der Polizei, der Volkshochschule Oberberg, des Polizeisportvereines NRW und vielen unterschiedlichen Fachleuten aus der Kinder,- und Jugendarbeit entwickelt und ist mittlerweile als vorbildliches Programm zur Gewaltprävention im Oberbergischen Kreis bekannt.

Die Ziele des Kurses basieren auf einem ganzheitlichen Ansatz und der Kurs ist auch für Kinder mit Behinderungen und Entwicklungsverzögerungen geeignet.

Kinder sollen in die Lage versetzt werden, weder Täter noch Opfer zu werden. Spielerisch lernen die Kinder „Nein“ zu sagen. Nein zu Situationen in denen sie unter Druck gesetzt werden, z.B. Erpressungen, Schläge angedroht zu bekommen, „komische“ Geheimnisse nicht weiter zu erzählen, gefährliche Mutproben bestehen zu müssen und Mobbing zu erleben.

Bei dem Kurs sollen die Kinder bei der Entwicklung eines sozialen und gewaltfreien Zusammenlebens unterstützt werden. Leider sind Gewalterfahrungen in diesem Alter durchaus schon möglich und keine Ausnahmen mehr.

Spielerisch und mit viel Spaß lernen die Kinder an fünf Tagen, gute und schlechte Gefühle zu unterscheiden. Grundlage des Kurses sind die Sinnesorgane. So wurden zum Beispiel bei dem Sinnesorgan Auge, verschiedene Bildkarten angeschaut und die Kinder bestimmten selber, was sie sich gerne ansehen und was nicht.

Zum Abschluss jeden Tages, wird eine Geschichte aus dem Bilderbuch „Lotta lernt Nein sagen“, von Jana Frey und Betina Gotzen-Beek, vorgelesen.

Auch die Eltern werden vor Beginn des Kurses zu einem Informationsnachmittag zum Thema „Mut tut gut“ eingeladen. Eltern erfahren die Ziele, Inhalte und Methoden die im „Mut tut gut“ Training durchgeführt werden. Eltern bekommen zusätzlich konkrete Informationen, wie sie die Ziele des Trainings in ihrem Alltag mit den Kindern integrieren und die Kinder unterstützen können.

**Der Elternnachmittag zu „Mut tut gut“ für die Eltern der angehenden Schulkinder ist am Dienstag, den 29.10.2019 um 14.00 Uhr. Auch hier hängt eine Liste im Flurbereich aus, in die sich die Eltern eintragen können.**

Die „MUT TUT GUT“ Prävention für Vorschulkinder orientiert sich am Umgang mit alltäglichen Konflikten der Kinder. Jungen und Mädchen können

spielerisch verschiedene Konfliktbewältigungsstrategien ausprobieren und lernen wo und wie sie Hilfe erfahren, wenn sie mit Problemen und Schwierigkeiten konfrontiert werden.

Am letzten Tag bekommen die Kinder Besuch von dem Polizeioberkommissar Dirk Dannenberg aus Wiehl. Hier hatten die Kinder die Möglichkeit, die Aufgaben der Polizei kennen zu lernen und viele Fragen zu stellen. Da wird die Polizeimütze aufgesetzt, die Handschellen werden ausprobiert und sie konnten sich sogar in das Polizeiauto setzen und den Wagen gründlich anschauen.

**„Mut tut gut“ findet statt am: Dienstag, den 05.11.2019, Donnerstag, den 07.11.2019, Freitag, den 08.11.2019, Dienstag, den 12.11.2019 und Freitag, den 15.11.2019 ( mit der Polizei ) jeweils ab 9.45 Uhr. Bitte schicken Sie Ihr Kind bis spätestens 8.45 Uhr in die Kita.**

#### ☺ **Besuch der Stadtbücherei Wiehl mit den angehenden Schulkindern**

Am Dienstag, den 24.11.2019 besuchen die angehenden Schulkinder die Stadtbücherei in Wiehl. Wir treffen uns um 8.00 Uhr in der Kita und fahren nach dem Frühstück mit dem Linienbus nach Wiehl. Dort erkunden wir die Stadtbücherei, bekommen eine Diageschichte vorgestellt, können Bilderbücher ausleihen und fahren mit dem Bus zurück in die Kita. Wir werden zum Mittagessen wieder zurück in der Kita sein.

Wir bitten Sie die beigegefügte Einverständniserklärung für diesen Ausflug auszufüllen, zu unterschreiben und in Ihrer Gruppe dann abzugeben

#### ➤ **Bundesweiter Vorlesetag**

Am Freitag, den 15.11.2019 findet der Bundesweite Vorlesetag statt. Dazu wurden alle Kitas eingeladen sich an diesem Tag zu beteiligen. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit daran teilzunehmen. Das Vorlesen ist für uns ein fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Hierbei unterstützt uns unser Vorlesepate, Herr Wolfgang Ritterskamp, der zusammen mit der Kollegin Frau Danuta Kühnel, das wöchentliche Büchereiprojekt durchführt.

Wir haben uns für den Bundesweiten Vorlesetag etwas Besonderes überlegt. Wir werden den Kindern ein Vorlesekinos anbieten. Hierbei werden die Bilder mit Dias gezeigt und die Geschichte wird vorgelesen.

### ➤ **Elternstammtisch**

Der Elternstammtisch wurde 1989 auf Wunsch der Eltern gegründet. Der Elternstammtisch findet 2x im Jahr statt, z.B. im Oberbantenberger Hof. Bei Bedarf sind auch andere Treffpunkte möglich. So waren wir schon in verschiedenen Gaststätten in Wiehl, Gummersbach, Engelskirchen. Im Laufe der Jahre war die Teilnahme der Eltern sehr unterschiedlich. Es sollten sich mindestens 6 Elternteile angemeldet haben. Ansonsten findet der Elternstammtisch nicht statt. Reihum nimmt immer eine Mitarbeiterin aus jeder Gruppe daran teil. Ziel ist es, den Kontakt unter den Eltern zu fördern. Hilfreiche Informationen können an dieser Stelle zwanglos ausgetauscht werden.

Der nächste Elternstammtisch findet am Donnerstag, den 28.11.2019 ab 20.00 Uhr im Hotel Deubel in Oberwiehl statt.

Bitte tragt Euch in die Liste ein, die im Flurbereich aushängen wird.

### ➤ **Nikolausfeier in der Kita**

Die Nikolausfeier wird in diesem Jahr am Freitag, den 06.12.2019 ab 14.00 Uhr in der Einrichtung stattfinden. ( **nur für die Kinder der Kita** )

Wir treffen uns um 14.00 Uhr zur gemeinsamen Feier in der Turnhalle.

Dort schauen wir uns gemeinsam ein vorweihnachtliches Kasperletheaterspiel an. Danach gehen wir in die Gruppen der Kinder und essen gemeinsam „Kaffee und Kuchen“.

Die Nikolausfeier ist nur für die Kinder die die Einrichtung schon besuchen.

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine große Tasche oder Tüte mit in die Kita.

### ➤ **Weihnachtsfeier in der Kita**

Die Weihnachtsfeier wird am Mittwoch, den 18.12.2019 stattfinden. Wir werden gemeinsam in den Gruppen frühstücken und uns um 11.00 Uhr zur Weihnachtsfeier in der Turnhalle treffen. Bitte geben Sie Ihrem Kind kein Frühstück aber eine große Tasche / Tüte mit in die Kita.

### ➤ **Weihnachtsferien der Kita**

Wir schließen am Montag, den 23.12.2019 bis Freitag, den 03.01.2020

Am Montag, den 06.01.2020 werden wir wieder unseren Desinfektionstag (ohne Kinder) durchführen.

Der erste Kitatag nach den Weihnachtsferien ist am **Dienstag, den 07.01.20 !**

**Bitte beachten Sie die Aushänge im Flur bzw. an den Pinnwänden der einzelnen Gruppen, in die Sie sich eintragen können !**

**Sollten weitere Termine bis Dezember 2019 hinzukommen, werden diese sofort den Eltern mitgeteilt !**

**Einverständniserklärungen / Organisatorische Fragen**

Name: ..... Tel.: .....

Elternbeiratswahl am Donnerstag, den 19.09.2019 ab 20.00 Uhr

Ja, wir kommen mit ... Personen

Nein, wir kommen nicht

-----  
Ja, mein / unser Kind ..... kann an dem Ausflug zur Bücherei nach  
Wiehl am Dienstag, den 24.11.2019 teilnehmen

Nein, mein / unser Kind ..... fährt nicht mit!

.....  
**Anmeldung Elterninformationsveranstaltung „Mut tut gut“**

**Ja, ich komme zum Elterninfonachmittag „Mut tut gut“ am Dienstag, den  
29.10.2019 um 14.30 Uhr mit ..... Personen**

.....  
**Elternabend „Was braucht mein Kind für die Schule?“**

**Am Donnerstag, den 10.10.2019 ab 19.30 Uhr**

**Ja, ich/ wir kommen mit .... Personen**

**Nein, wir kommen nicht**

.....  
**Ort, Datum und Unterschrift BEIDER Erziehungsberechtigten**